

Wie wird das Wetter?

Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Ausgabeort Essen-Mülheim, auf Grund Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Ausgabeort Essen-Mülheim, auf Grund der Wetterlage vom 10. 3. 38, 8 Uhr:

Vorwiegend bedeckt.

Nachdem das bekannte Hochdruckgebiet gestern an seinem Nordostrande verslachte, konnten feuchte Meeresluftmassen über unser Gebiet hinwegziehen. Die Lage ist heute die gleiche. Im Räume südlich von Island mischen sich kalte polar-maritime Luftmassen mit wärmeren subpolaren Ursprungs, so daß weiter mit vorwiegend bedecktem zu Niederschlägen neigendem Wetter zu rechnen ist und späterhin mit Abkühlung. — Aussichten für das Industriegebiet, Münster- und Sauerland:

Freitag, 11. 3.: Frische Wind aus W bis NW, meist stärker bewölkt, teilweise klar, etwas kühler.

Sonnabend, 12. 3.: Bei Winden aus NW, zeitweise aufreißende Bewölkung noch nicht niederschlagsreicher. Temperaturrückgang. Wahrscheinliche Weiterentwicklung: Zunächst noch unbeständig.

Trauerbeflaggung am Heldengedenktag

Aus Anlaß des Heldengedentages fordert der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda die Bevölkerung auf, am Sonntag, dem 13. März, Trauerbeflaggung zu setzen.

Die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“

gibt bekannt, daß in der Zeit vom 16. bis 18. April eine Osterfahrt nach Hamburg durchgeführt wird. Der Sonderzug verläßt gegen 23 Uhr am 15. 4. den Hauptbahnhof Hagen und fährt am Ostermontag um die gleiche Zeit wieder von Hamburg. Den Teilnehmern ist Gelegenheit gegeben, an dem großen Vorkampfschmelzing-Dudas und Neufel gegen den Foord teilzunehmen. Die Fahrt kostet mit zwei Übernachtungen und Frühstück RM 14,40, ohne Übernachtung und Frühstück RM 9,00.

In der Zeit vom 10. bis 13. 6. wird eine Gausfahrt zur internationalen Handwerksausstellung in Berlin durchgeführt. Die Fahrt, die am 10. 6. gegen 22 Uhr in Hagen beginnt und am 14. 6. gegen 8 Uhr in Hagen endet, kostet mit zwei Übernachtungen mit Frühstück und Eintritt zur Ausstellung RM 17,50, ohne Übernachtung und Eintritt Ausstellung RM 12,50. Anmeldungen für beide Fahrten und für die inzwischen festgesetzten Seefahrten nach Norwegen müssen umgehend bei den Ortswarten erfolgen.

Halver

Eisengittereinfassungen

auf dem Friedhof sind leider häufig in schlechtem Zustande, verrostet oder verfallen. Sie sind keine Zierde des Friedhofes. Da das Presbyterium verpflichtet ist, für die würdige Instandhaltung des Friedhofes Sorge zu tragen, hat es im vergangenen Sommer mehrere verrostete Gitter und Platten enternen lassen. Damit niemand von solcher Maßnahme betroffen wird, der Wert legt auf die Erhaltung der Eisengitter und -platten, wird die dringende Bitte ausgesprochen, sie in einen würdigen Zustand zu bringen.

Lichtspiele Karlsbühne:

„Die gläserne Kugel“.

Ein neuer Varietee-Film. Nachdem eine ganze Zeit lang gute Varietee-Filme fast ganz fehlten, zeigt sich jetzt wieder größtes Interesse dafür. Man verlangt aber nicht lediglich Zirkusinszenierungen, sondern auch eine starke menschliche Handlung. Diesem Bedürfnis kommt die Bavaria mit ihrer neuesten Filmschöpfung, „Die gläserne Kugel“ entgegen. (Regie Peter Stanichina). Peter Stanichinas Theaterinszenierungen haben ihn schnell bekannt gemacht, vor allem die der „Endlosen Straße“ in Leipzig, der „Emilia Galotti“ in München und der „Gendebat“ in der Berliner Plaza. Seine Münchner Inszenierung von „Marsch der Veteranen“ anläßlich der Reichstheaterwoche lenkte die allgemeine Aufmerksamkeit auf ihn. Man darf auf einen Filmwert dieses erprobten Theaterkurses gespannt sein. Albrecht Schopenhals ist ein Gesandtschaftsattaché, dem die Liebe zu einer Frau zum Verhängnis wird. Aus der Bahn geworfen, erhält er, als er am Leben verzweifelt, eine Chance als Artist. In eine gläserne Kugel eingeschlossen, rollt er durch



Starenherberge.

Da ich bezog mein eigen Nest
Am Wäldchen, wo die Birken stehen,
Soll auch, wenn er sich blicken läßt,
Der Better Star nicht leer ausgehen.

War er das nicht? Er sucht ein Haus,
Schon hab' ich seinen Ruf vernommen.
Schnell noch aus Kätzchen einen Strauß
Nun kann mein Starenpärchen kommen.

(Scherl-Wilberdienst-M.)

eine doppelte Todeschleife und wird eine weltbekannte Varieteesensation. Aber mit seinem Schicksal ausgeführt wird er erst durch die wahre Liebe einer jungen Kollegin, die von Sabine Peters dargestellt wird. In weiteren Hauptrollen werden wir Theodor Loos, Hilke von Stolz, Paul Hendels, Ernst Dumcke und Walter Steinbeck sehen.

Kreuzberg

Heldengedenktag.

Am Sonntag, 13. März ist auch hier der Heldengedenktag. Die Kriegerkameradschaft tritt vormittags 11 Uhr an der Wirtschaft Otto Ackerhott zur Teilnahme an. Dann Marsch zum Ehrenmal, Gedächtnisfeier und anschließend Fahnenfeier. Nach der Feier ist eine kurze Besprechung im Kameradschaftsheim.

Schalksmühle

Heldengedenktag.

Der kommende Sonntag steht im Zeichen des Heldengedentages und zwar findet die Feier wie schon mehrfach beschrieben, Nachmittags statt, damit jeder am Gottesdienst vormittags sich beteiligen kann. Die Heldengedenkfeier findet am Ehrenmal und zwar nachdem am Helfenriedhof auf dem alten Friedhof die Kranzniederlegung erfolgt ist. Dieselbe findet um 13,30 Uhr statt. Im Anschluß daran Marsch zum Ehrenmal. Die Gedenkfeier hält Pg. Dventrop. Beide Ortschaften Schalksmühle und Dahlebrück begehen diese Heldengedenkfeier gemeinsam und da ist es Pflicht für „Alle“ sich daran zu beteiligen. Es ist eine Dankeschuld an unsere toten Helden.

Die Ortsbauernschaft Schalksmühle versammelte sich im Gasthof Heedfeld. Ortsbauernführer Schnepfer fand eingangs herzliche Begrüßungsworte. Der Leiter der Landwirtschaftsschule in Lüdenscheld, Dr. Gutenberg und der Schulungsleiter Dventrop, Schalksmühle, waren erschienen. Dr. Gutenberg sprach über die Erzeugungschlacht. Es wurde besonders betont, daß für die Anlage von Jauchegruben und Düngeschächten Reichszuschüsse bis zu 50 Prozent gegeben werden. Am kommenden Sonnabend findet in Lüdenscheld die 50jährige Jubelfeier der Landwirtschaftsschule statt. Die ehemaligen Schüler der Jahrgänge 1900—1905 werden gebeten, sich mit ihren Frauen um 14 Uhr in der Schule zu Lüdenscheld einzufinden. Die Versammlung gedachte

dann noch des so früh verstorbenen Bauern und Ortsgruppenleiters Wilhelm Vornmann, Herberge, der sich immer wieder für die Belange der Landwirtschaft einsetzte.

„Schlußafford“.

Endlich ist er da, nämlich der Großtonfilm „Schlußafford“ und zwar wird er am kommenden Sonntag hier in der Turnhalle und zwar um 17 und 20 Uhr von der Gausfilmstelle gezeigt. Dazu die Wochenchau und der Kulturfilm. Karten im Vorverkauf in den bekannten Geschäften wie bisher.

Dahlebrück

Schulungsabend bei den Sanitätern.

Die Mitglieder der Freiwilligen Sanitätskolonne (Notes Kreuz) Schalksmühle-Dahlebrück hatten sich kürzlich zu einem Schulungsabend in Schalksmühle zusammengefunden. Im Verlaufe dieser Schulung sprach Kolonnenführer Wählen über „Die Idee der Volksgemeinschaft“, wie sie in den Arbeiten der Partei, NS., Kolonne usw. verwurzelt ist. Solche Schulungen sollen in aller nächster Zeit wiederholt werden.

Dahlebrück wird auch einen Kindergarten erhalten.

In der letzten Sitzung der NSB. Schalksmühle wurde beschlossen, daß auch unser Volkeort Dahlebrück in aller nächster Zeit einen Kindergarten erhalten würde. Das würde auch hierorts allerorts sehr begrüßt werden.

Brügge

Filmveranstaltung der Gausfilmstelle.

Am nächsten Mittwochabend geht im Saale des Gasthofes zur Post der große Ufa-Epihen-Film „Schlußafford“ mit Lil Dagover, Willi Birgel und Maria von Tasnady in den Hauptrollen über die Leinwand.

Einen bedauerlichen Unfall

erlitt eine 13jährige Schülerin von hier, die hinter einem vorbeifahrenden Lieferwagen die Straße überquerte, um zu einer Freundin zu laufen. Dabei beachtete sie nicht den entgegenkommenden Personenträger, von dessen Koffel sie erfaßt und auf die Straße geschleudert wurde. Mit einem doppelten Unterschenkelbruch mußte sie dem Städtischen Krankenhaus in Lüdenscheld zugeführt werden.

Dienstplan der NS

NS i. der NS Fäht. 23/143 Gneisenau Halver Samstag, den 12. 3. bringt jeder Pimpf den Langemarck-Ostern für das 1. Vierteljahr 1938 mit (3,3). Der Führer d. Fäht. 23/431: Fritz Hansch.

Zu Pflegern für kulturgeschichtliche bzw. naturgeschichtliche Bodendenkmäler hat der Oberpräsident der Provinz Westfalen im Verbreitungsgebiet unserer Zeitung folgende Herren ernannt:

Kreisbeauftragter für Naturschutz Lehrer Die-nenlärmer in Herseid für den Bezirk der Gemeinde Herseid; Rektor i. R. Kirchhoff in Halver für den Bezirk Amt Halver; Lehrer Knoke in Buschhausen für den Bezirk Amt Halver und Hauptlehrer Kuhbier in Kierspe für den Bezirk Amt Kierspe; Lehrer Bud in Schaßbrücke für den Bezirk Amt Lüdenscheld (Rahmedetal); Lehrer Schneider in Augustenthal für den Bezirk Amt Lüdenscheld (Veretal); Hauptlehrer Kleine-Horst in Brügge-Winthausen für den Bezirk Lüdenscheld (Volmegebiet); Lehrer Faust in Spornede für den Bezirk Hülseid; Lehrer Paulmann in Willertshagen für den Bezirk Amt Meinerzhagen.

Es wird ersucht, alle kulturgeschichtlichen und naturgeschichtlichen Bodendenkmäler zur näheren Prüfung und weiteren Veranlassung den zuständigen Pflegern zu melden und sie in jeder Weise in ihrer Arbeit zu unterstützen. Es wird erneut darauf hingewiesen, daß Geheimhaltung von Bodendenkmäler sowie ihre Beschädigung und Zerstörung strafbar sind.

Kierspe

Gemeinschafts-Eintopfsessen.

Der Eßkartenverkauf für das geplante Eintopfsessen hat bereits ein gutes Ergebnis gezeigt. Es ist erfreulich, daß sich so viele Volksgenossen bereit gefunden haben, dazu beizutragen, den letzten Eintopf dieses Winterhilfswerks zu einem vollen Erfolge zu gestalten. Der erzielte Uebererschuß wird wieder dem NSB überwiehen. Wer noch keine Karten erstanden hat, kann solche noch in der Geschäftsstelle der NSB im Amtshause bekommen. Es ergeht nochmals der Ruf: Stelle Deinen Willen zur Gemeinschaft unter Beweis und komm am Sonntag mittag zum Arbeitsdienstag. Niemand darf fehlen! Es sei noch darauf aufmerksam gemacht, daß jeder Teilnehmer einen Schlüssel mitzubringen hat.

Dienstappell der Politischen Leiter.

Am Montagabend versammeln sich die Politischen Leiter der Ortsgruppe Kierspe zu einem Dienstappell um 20,30 Uhr im Saale des Hotel Plate.

Siedlungsfragen.

Am Dienstag, dem 15. d. Mts. um 20 Uhr findet im Gasthof zum Nordpol eine Versammlung statt, in der die Siedlungsfragen behandelt werden. Vertreter der Westfälischen Heimstätte Dortmund und des Gauheimstättenamtes der NSDAP Westfalen-Süd Bochum werden zu dem Siedlungsproblem aufklärend Stellung nehmen, insbesondere die schwebenden Fragen für die hiesigen Siedlungsvorhaben behandeln.

Um die heimische Baugestaltung.

In Fortsetzung der Bemühungen des Herrn Landrats in Altena um die Hebung der Baukultur im Kreise Altena findet am Mittwoch, dem 16. ds. Mts. um 20 Uhr im Saale des Hotel Cramer in Kierspe-Bhf. ein Lichtbildervortrag mit dem Thema „Heimische Baugestaltung“ statt. Der Lichtbildervortrag verfolgt das Ziel, durch Herausstellung guter und schlechter Beispiele anschaulich zu machen, was wir heute auf dem Gebiet des Bauens fordern und was wir künftig ablehnen müssen. Die Veranstaltung dient damit der Wiedererweckung einer guten Baugesinnung und gibt gleichzeitig den Planverfassern und ihren Auftraggebern eindeutige Richtlinien, deren Beachtung von der Behörde mit allem Nachdruck verlangt wird. Der Besuch des Vortrages wird allen Volksgenossen von den Ortsgruppenleitern der NSDAP der 4 Ortsgruppen sowie den Bürgermeistern im Amt Kierspe dringend empfohlen.



Ohne Butter- und doch Lecker
mit
Dr. Oetker's Backpulver
„Backin“!

Nußkuchen in Kasten- oder Springform.

125 g Nußkerne	200 g Zucker
200 g geriebener Zwieback	1/4 Liter Milch
75 g Gries	2 Eier
1/2 Päckchen Dr. Oetker's „Backin“	2-3 Tropfen Dr. Oetker's Backöl Bittermandel

Puderzucker zum Bestäuben.
Die geriebenen Nußkerne, der Zwieback, der Gries, das „Backin“ und der Zucker werden in eine Schüssel gegeben und miteinander vermengt. Dann fügt man die mit der Milch verquirlten Eier und das Backöl hinzu und verrührt alles gut. Den Teig füllt man in eine gefettete, mit Puderzucker ausgelegte Kasten- oder Springform. Nach dem Erkalten wird der Kuchen mit Puderzucker bestäubt. Backzeit: 40 Minuten bei guter Mittelhöhe.

Bitte ausprobieren!

Das Urteil für Commerium

Bonn, 10. März. Nach einigen Ausführungen des Staatsanwalts und der Verteidiger, die im wesentlichen nichts Neues mehr brachten, verlin- dete am Donnerstagmittag Landgerichtsrat Otto das Urteil im Commerium-Tribüneneinsturz- Prozeß.

Es lautete gegen Stiel wegen Vergehens ge- gen § 220 Abs. 1, § 230 in Tateinheit mit § 330 (Gemeingefährliche Bauten) auf eine Gefäng- nisstrafe von zwei Jahren, Aberkennung der Fähigkeit als Tribünenbauer für fünf Jahre und sofortige Verhaftung im Gerichtsgefängnis.

gegen den Polier Zimmermann auf Grund derselben Paragrafen auf fünf Monate Gefängnis und

gegen Rix ebenfalls auf Grund dieser Para- graphen auf sechs Monate Gefängnis. Bei sämtlichen Verurteilten wird die Unter- suchungshaft nicht angerechnet.

Die Angeklagten Schumacher II und Raths werden freigesprochen.

Die Verteidiger beantragen Freisprechung der Angeklagten

Bonn. Im Prozeß wegen des Tribünenein- sturzes in Commerium begannen die Plädoners der Verteidiger der Angeklagten. Den Angeklagten Stiel vertreten die Rechtsanwälte Dr. Beck und Bartels aus Köln. Rechtsanwalt Dr. Beck hielt die Anschuldigungen gegen Stiel wegen Betruges gegenüber der Wehrmacht und der NS-Gemein- schaft „Kraft durch Freude“ für nicht erwiesen.

Stiel habe sich den Auftrag zum Tribünenbau nicht durch die drei Bedingungen, daß ein Fachmann die Tribünen bauen solle, die Tribünen in Bahn un- abhängig von den Commerium-Tribünen errich- tet werden müßten und die Versicherung eine Wil- lion RM betragen solle, erschlichen. Diese Bedin- gungen seien Stiel gegenüber nur in der Vorbe- sprechung erwähnt worden.

Die Ursache des Unglücks sei auch nicht auf eine überhastete und unsachgemäße Bauausführung der Tribüne, wie auch nicht auf die Abweichungen des Baues von der eingereichten Zeichnung zurü- zuführen gewesen. Professor Pirlet von der Tech- nischen Hochschule in Aachen habe als Sachverständiger nachgewiesen, daß die eingeführte Tribüne ein Opfer der Tüde des weichen Bodens gewor- den sei, in dem sich die Stützen der Tribünen ge- senkt hätten. Ferner sei auch nicht erwiesen, daß das Unglück hätte vermieden werden können, wenn die von dem Angeklagten Raths festgestellten Ab- weichungen der Bauausführung von der Zeich- nung nicht vorgelegen hätten.

Rechtsanwalt Bartels befaßte sich vor allem mit der Frage der in den Vorbesprechungen auf- geworfenen Bedingungen über den Tribünenbau, denen er das schriftliche Abkommen gegenüberstelle, in dem von diesen Bedingungen nicht die Rede war. Die Mängel am Bauwerk stellte er gegen- über der Hauptursache im Nachgeben des Bodens als nur unerhebliche Mitursache des Einsturzes hin. Beide Verteidiger beantragten Freisprechung des Angeklagten Stiel.

Ebenso beantragte Rechtsanwalt Schumacher- Köln Freisprechung des von ihm vertretenen An- geklagten Polier Zimmermann. Das Weglassen der Bodenstützen, das die Hauptursache des Ein- sturzes geworden sei, habe sich der Verantwortung des Poliers entzogen.

Rechtsanwalt Clement-Köln, der den Angeklag- ten Schumacher 2 vertritt, schilderte Schumacher 2 als einen mit Arbeit überlastet gewesen, aber pflichtgetreuen Angestellten. Ihm habe beim Ver- kauf der Karten jede unredliche Absicht ferngelegen. Auch er beantragte Freisprechung.

Bonn. In der Mittwochverhandlung des Com- merium-Tribüneneinsturzprozesses sprachen zu- nächst die beiden Verteidiger des Angeklagten Rix. Rechtsanwalt Dr. Boden-Köln wies darauf hin, daß auf Grund der bisherigen Zusammenarbeit zwischen Rix und Stiel kein Grund vorlag, Stiel zu mißtrauen und zu überwachen. Hinzu komme, daß Rix nicht der eigentliche Verantwortliche für die Vergebung des Bauauftrages gewesen sei, son- dern Schumacher 1. Daneben habe sich Rix aus eigenem Antrieb in den letzten Tagen in die Ver- antwortung für die Tribünenangelegenheit in Com- merium eingeschaltet und sich auch nach dem Un- glück als verantwortlich bezeichnet. Wenn Rix die baupolizeiliche Abnahme der Tribüne überwa- chte, was nach Abstellung der von Raths festge- stellten Mängel hätte erfolgen können, wäre damit der Einsturz noch gar nicht verhindert worden, wie die Gutachter nachgewiesen hätten.

Rechtsanwalt Wiltberger-Bonn ging nach den strafrechtlichen und rechtstheoretischen Darlegungen von Dr. Boden auf die Beurteilung der Schuldfrage des Angeklagten Rix vom natür-

lichen Rechtsgefühl aus ein und wies auf die nicht einwandfrei geklärt Verantwortung der verschiede- nen Personen im Gegenfall zur Anklage hin. Die allgemeine Stimmung vor der Parade sei die ge- wesen, daß die Tribünen bis zum Paradebeginn unbedingt fertiggestellt sein müßten. Sowohl Rechtsanwalt Boden als auch Rechtsanwalt Wilt- berger beantragten Freisprechung des Angeklagten Rix in allen Punkten.

Am Nachmittag erörterte der Verteidiger des angeklagten Kreisarchitekten Raths, Rechtsanwalt Dr. Dahs, eingehend die baupolizeilichen und gesetzlichen Vorschriften in der Frage des Tribünenbaues. Die Anklage habe dem Angeklag- ten Rix zunächst die Unterlassung entscheidender baupolizeilicher Maßnahmen vorgeworfen. Nach dreiwöchiger Beweisaufnahme weiche aber die mündliche Anklage des Staatsanwalts von diesem Vorwurf ab, da inzwischen geklärt worden sei, daß Raths nur als technischer Berater der Kreisbau- polizei in Gusterbach zuständig war und keinerlei polizeilichen Vollmachten besaß. Der Verteidiger wies nach, daß der Angeklagte Raths sich im Rah- men der ihm zustehenden Befugnisse betätigt habe. Die Tragik seines Klienten bestehe darin, daß er einer schwerwiegenden Unterlassung bezichtigt werde, während er in Wirklichkeit durch sein Gut- achten die Aufmerksamkeit der Ortspolizei auf die bestehenden Mängel gelenkt habe. Der Verteidiger hielt damit die Anklage gegen Raths für völlig unhaltbar und beantragte Freispruch wegen erwie- sener Unschuld und Entschädigung wegen unschuldig erlittener Unterdrückung, Übernahme der Kos- ten des Rechtsgutachtens und der Verteidigung auf die Staatskasse.

Unser Angebot der Woche:

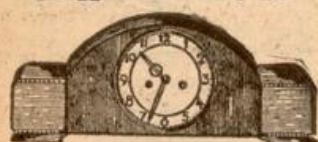
Fetthückinge 500 gr -25

Holl. Vollheringe 10 Stück -58

Fettheringe in Senferem Dose -39

Erhard Eklöh
Lüdenscheid - Inselhaus.

Zu Ostern empfehle:



Uhren, Schmuck, Trauringe
in großer Auswahl.

Ernst Jüngermann

Inh. Wilhelm Nockemann
Uhrmachermeister u. Optiker

Halver i. W.

Lichtspiele Karlshöhe

Sonntag nachm. 5,15 Uhr u. abends 8,30 Uhr
Montag abend 8,30 Uhr

Ein neuer Varieté-Film

Die gläserne Kugel

mit

Theodor Loos, Paul Henckels, Albrecht Schoenhals

sowie zahlreichen ersten Kräften deutscher Varietés.

Für eine Frau setzt er Ehre und Leben aufs Spiel;
ein Gesellschaftsskandal, ein Kriminalfilm und
artistischen Sensation greifen ineinander.

Dazu

ein gutes u. sehenswertes Beiprogramm
mit der Wochenschau.

Lichtspiele Kierspe

Samstag den 12. März abends 8,30 Uhr,
Sonntag, d. 13. März, nachm. 4,30 u. abends 8,30 Uhr

„Das schöne Fräulein Schragg“

mit Hansi Knoteck als Anna Marie Schragg, Otto Gebühr als
Friedrich der Große, Paul Klinger u. v. a.

Beiprogramm und Wochenschau.

Der Film ist dem Heldengedenktage angepaßt.

Klein-Klaviere

ab 525.— RM. Große Aus-
wahl in verschiedenen Fa-
brikaten. Filzablage. Lie-
ferung frei Haus. Verlangen
Sie unverbindl. Angebot von

Roth & Junius
Hagen, Bahnhofstraße 29

Schultornister

und

Schülertaschen

empfiehlt

Wilh. Bell jr., Halver.



Die Liebe höret nimmer auf.

Gott, dem Allmächtigen, hat es gefallen,
unsern lieben, guten Bruder, Schwager
und Onkel

Wilhelm vom Schemm

nach kurzer Krankheit im Alter von 69
Jahren zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.

In tiefer Trauer:

Emma vom Schemm
Otto vom Schemm
Amelie vom Schemm
geb. Augustin

Kierspe i. W., Köln-Nippes
Auerstr. 7.

Die Beerdigung findet am Sonntag, dem 13. März,
nachmittags 4 Uhr statt.
Wir bitten von Beileidsbesuchen Abstand zu
nehmen.



Nun schlaf, mein liebes Kindelein
Und tu' dein Auglein zu,
Denn Gott, der will dein Vater sein.
Dum schlaf in guter Ruh.

Heute morgen 5 Uhr verschied nach
kurzer, schwerer Krankheit unser liebes
Söhnchen, Brüderchen und Enkelkind

Friedhelm

im zarten Alter von 2 Jahren 7 Monaten.

Mit der Bitte um stille Teilnahme:

Familie Otto Heußner.
Familie Peter Heußner.

Ehringhausen, den 10. März 1938.

Die Beerdigung findet am Sonntag, dem 13. März
um 2 1/2 Uhr von Ehringhausen zum Friedhof Ober-
brügge statt.

Dank sagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme
beim Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen
sagen wir allen unseren herzlichen Dank.

Franz Potthoff und Kinder.

Wienhagenerbecke b. Kierspe, im März 1938.

Ein guter Rat

Schenken Sie zur Konfirmation, zu Ostern
oder zu einem Ehrentage

eine Uhr
oder Schmuck aus dem

Fachgeschäft E. Rittinghaus,
Lüdenscheid, Kirchplatz
Uhrmachermeister.

So dienen wir der Hausfrau!



Dtsch. Vollheringe 0.45
10 Stück
Delikatess-Gurken 1.00
2 Liter-Dose

Bratheringe o. K. aus- gen. 1 Ltr.-D. 0.58

Heringssalat herzhast 500 gr 0.55

Fleischsalat bekannt gut 500 gr 1.00

Mainzer Käse 3 Rollen à 4 St. 0.25

Holländer Fettk. 40% F. i. Tr. 500 gr 1.10

Apfelmus tafelfertig 1 kg-Dose 0.60

Rh. Erdbeeren gef. m. Zuck. 1 kg-D. 1.15

Mirabellen 1 kg-Dose 1.15

36er Edesheimer Pfälzw. Ltr. o. Gl. 0.80

Deutscher Wermut l. Hermoka l. 0.90

Levante Gold Ital. Dessert- wein Ltr. 1.20

Man kauft gut im

KAUFHOF



Am Heldengedenktage

Antreten

aller Formationen.

Gliederungen angeschlossener Ver-
bände und sonstiger Teilnehmer
um 10,30 Uhr am Adolf-Hiller-
Platz in Halver.

In Ehringhausen versammeln
sich die Teilnehmer um 11 Uhr
bei Hüttebräuker.

N. S. D. A. P.,
Ortsgr. Halver.



Sie fühlen sich jünger

und biegen zugleich der Arterienver-
kalkung und ihren Begleiterscheinungen vor,
wenn Sie Zirkulin Knoblauch-
Pillen

1 Monats-Pckg. 1 RM. 14 Wochen-Pckg. 3 RM.
mit praktisch-elog. Taschendose. Zu haben

In Halver:
Hirsch-Apotheke Wilh. Tilmanus,
Med.-Drogerie Carl Menke.

In Lüdenscheid:
Drog. Herzig, Werderstr. 75
Drog. Lehmknecht, Ecke Schillerstr.
Drog. M. Möller, Knapperstr. 19/21
Drog. Schumacher, Wilhelmstr. 18
Drog. Vollmann, Ecke Knapperstr.

Heute, Freitag, den 11. März

Frühjahrs - Eröffnungs - Dekoration

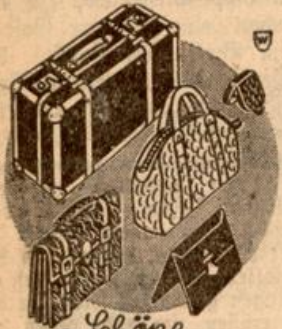
Ein Modefrühling, der begeistert!

Endlich ist er da - endlich kann man Schluß mit allen Winter-
sachen machen. Sie weinen ihnen keine Träne nach, denn was der
Frühling bringt, ist ja bedeutend schöner. Schick, geschmack-
voll und recht gut - daß jeder Frau das Herz lacht - warten
Mäntel, Kleider und Komplets auf ihre Wünsche, meine Damen - im

Textilhaus **KRAUSE**
LÜDENSCHIED.

Mittwochs und Samstags von vielen Orten Sonntagskarten nach Lüdenschied.

Zur Einsegnung:



Schöne
Lederwaren
für wenig Geld

Rentrop

Lüdenschied, Wilhelmstraße

Hausmädchen

ehelich, arbeitsam, friedliebend
für kleinen Haushalt (3 Pers.)
sofort gesucht.

Gaase, Lüdenschied,
Gindenburg-Allee 101, Ruf 4506

Gifteier

werden ab 13. bis einschl.
den 19. März im
Glörfelder Jagdbezirk
gelegt.

Verloren!

Auf dem Wege von Felderhof
nach Kierspe-Whf.
Schwarze Briefftasche
mit Führerschein und Zulassung
für Motorrad verloren
Wiederbringer erhält Belohnung
Walter Schuster, Kierspe-Whf.

Am Lager vorrätig:

Nitrophoska I. G.
Kalkammonsalpeter
Kalkstickstoff
Thomasmehl
Kali
Kalk
Kainit
Schw. Ammonial
Am Superphosphat 9x9
Am. Sup.-K. 8x8x8
Koks
Kohlen
Briketts
Anthr. Langenbrahm.
Holzkohle

Tasche & Bochmann
Lüdenschied, Bahnhofstr. 18
Telefon: 2217, 2218, 2219.

... und im **Frühling**
neue **Stoffe!**

Natürlich

aus dem Haus der Stoffe

Hellmann u. Uhlworm
Lüdenschied -- Wilhelmstraße.

CENTRAL - CAPITOL

LÜDENSCHIED

Der langerwartete
Ufa - Großfilm mit

ZARAH LEANDER
WILLY BIRGEL



Zu neuen Ufern

Ein packendes Frauenschicksal
ein Leben voll Liebe und Opfer!

In den weiteren Hauptrollen:

Carola Höhn / Hilde von Stolz
Viktor Staal / Edwin Jürgensen

Beginn: Sonntag 2 Uhr
Werktags 4 Uhr

Eine spannende Kriminalhandlung
die das Leben schrieb



Die Varieté-Sensation
eines todesmutigen Artisten

Die Darsteller sind:

Albrecht Schönhals / Hilde von Stolz
Sabine Peters / Theodor Loos
Paul Hendels

Sonntag 2 Uhr:

Große Jugendvorstellung

Preise 20, 30, 40 Pfg.

Die neuen

Frühlings- Stoffe

sind da!

Wir zeigen Ihnen
eine große Auswahl
bester Qualitäts-
Erzeugnisse der
neuen Stoffmode.

Die Schönheit der
Stoffe und vor allem
die kleinen Preise,
werden Ihre Früh-
jahrskleider-Wün-
sche leicht erfüllen.

Bitte kommen Sie einmal zur
unverbindlichen Besichtigung.

Stoffhaus Springer

(vormals Versandhaus)

Hagen, Heidenstraße 25
Hagens größtes Spezialhaus für Stoffe

Fünf können sich täuschen

zehn und zwanzig auch, aber
wenn Hunderte von sparsamen
Hausfrauen immer und immer
wieder bei **OTTO MESS**
einkaufen, dann muß schon etwas
dran sein. Machen auch Sie einen
Versuch und bald werden Sie zu
dem Kreis zufriedener Kunden
gehören.

Leberwurst	einfach	500 gr	50 Pfg.
Blutwurst	einfach	500 gr	50 Pfg.
Leberwurst	mittel	500 gr	80 Pfg.
Blutwurst	mittel	500 gr	80 Pfg.
Bierwurst		500 gr	120 Pfg.
Plockwurst		500 gr	130 Pfg.
Deutsches Büchsenfleisch		500 gr	108 Pfg.

Sauerkraut		500 gr	11 Pfg.
Vollheringe		Stück 3 ² / ₁₀	Pfg.
Schnittnudeln		500 gr	34 Pfg.
Maccaroni lose		500 gr	40 Pfg.
Erbsen gelbe		500 gr	26 Pfg.

3% Rückvergütung 3%

Otto Mess

Spezialgeschäfte für alle Lebensmittel
Lüdenschied.

Wegen Umbau

bleibt die Gaststätte des **Evg.
Vereinshauses Lüdenschied**
von Freitag, dem 11. ds. Mts. ab bis
auf weiteres geschlossen.

Luftschutz tut not!